

„Berufe mit Zukunft“ in der TGA-Branche

Imagefilm und Azubi-Internetseite als Rahmen für Kampagne



Dipl.-Ing. M. Eng. Andreas Neyen, ST Gebäudetechnik GmbH, Vorsitzender des ZBA.



Dipl.-Ing. M. Eng. Stefan Tuschy, Referent für Berufsbildung im BTGA e.V.

In Deutschland wird es im Jahre 2060 rund 20% weniger Menschen geben als heute. Wenn die Geburtenraten so niedrig bleiben, wie sie sind, nimmt mit dem drastischen Rückgang junger Menschen die Überalterung der Bevölkerung einen dramatischen Verlauf an. Gleichzeitig werden den Unternehmen immer weniger Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Die Branche präsentiert sich

In dem dadurch auch stärker werdenden Wettbewerb der Branchen um Nachwuchskräfte muss die Gebäudetechnik mit geeigneten Mitteln auf sich aufmerksam machen. Im Zeitalter von Internet und Social Media reichen ein paar Flyer nicht mehr aus. Es gibt viele neue Berufszweige gerade im Bereich Informatik, Mediengestaltung und in dem für Jugendliche besonders interessanten Internet-Markt. Das heißt für die Gebäude-

technik, dass die hervorragenden Perspektiven und die Attraktivität dieser Branche mit zeitgemäßen Mitteln beworben werden müssen. Bei dieser Aufgabe unterstützt die vom BTGA (Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V.) gestartete Kampagne „Berufe mit Zukunft“.

Erste Schritte dieser Kampagne waren die Dreharbeiten für den BTGA-Branchenfilm sowie die Erstellung der Internetpräsenz www.berufe-mit-zukunft.net. Damit werden Jugendliche auf verschiedenen Kanälen angesprochen, und den Azubis von morgen, d.h. Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren, auf interessante Art und Weise die Technische Gebäudeausrüstung näher gebracht. Der Film zeigt Berufs- und Karrierechancen der TGA-Branche anhand eines anspruchsvollen und fertiggestellten Bauvorhabens auf. Für Jugendliche, die auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz sind, gibt es weitere Informationen auf der Website.

Den Nachwuchs zu Wort kommen lassen

Im Film kommen Azubis aus der TGA-Branche zu Wort, darunter angehende Konstruktions- und Anlagenmechaniker, Systemplaner und Elektronikfachleute. Unter dem Motto „Emotion statt Information“ präsentiert der Film sieben Berufe, ohne den Zuschauer mit Informationen zu überfrachten. Im Zentralen Berufsbildungsausschuss (ZBA) des BTGA herrschte schnell Einigkeit darüber, etwas schaffen zu wollen, das die

Jugendlichen begeistert, was gleichzeitig authentisch ist und zudem zeigt, wie stark die Gebäudetechnik-Branche unser tägliches Leben beeinflusst. Vorgestellt werden interessante Arbeitsplätze auf Baustellen, im Büro und im Fußballstadion – ein Drehort, der Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung in repräsentativer Größe aufweist. Die Kombination von Fußball und Beruf soll möglichst viele Jugendliche in ihren Bann ziehen. Per Link auf die Homepage wird dann detailliert über insgesamt 13 Ausbildungsgänge informiert.

Die TGA-Branche hat Zukunft

Der Film wurde bereits auf der Verbandshomepage, auf den Internetseiten von Mitgliedern der BTGA-Organisation, im Umfeld von Schulen, auf Messen und bei verschiedenen Institutionen der Berufsbildung platziert. Letztendlich stehen somit sehr viele Medien zur Verfügung und jeder kann zur Verbreitung beitragen. Facebook, Youtube und Twitter, mobile Anwendungen mittels Apps sind nur einige der Beispiele dafür, wie schnell sich die Welt der Kommunikation entwickelt. Was letztlich geeignet ist, muss sich zukünftig erweisen. Die neue ausgedehnte Marketingkampagne „Berufe mit Zukunft“ soll die Jugendlichen nicht nur gezielt auf eine Ausbildung in der Technischen Gebäudeausrüstung aufmerksam machen, sondern auch aufzeigen, wie zukunftssträftig diese Branche ist. Themen wie „regenerative Energien“, „Energieeffizienz“ und „Verminderung des Kohlendioxidausstoßes“ müssen stärker mit der TGA-Branche in Verbindung gebracht



Abbildung 1: Auszubildender vor einem (Heizungs-)Verteiler der Wärmeversorgung im Stadion.

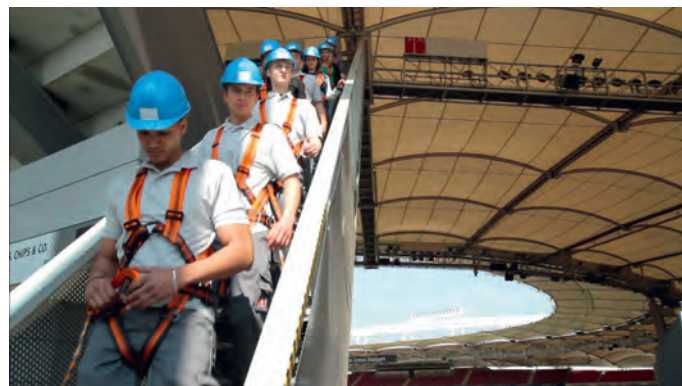
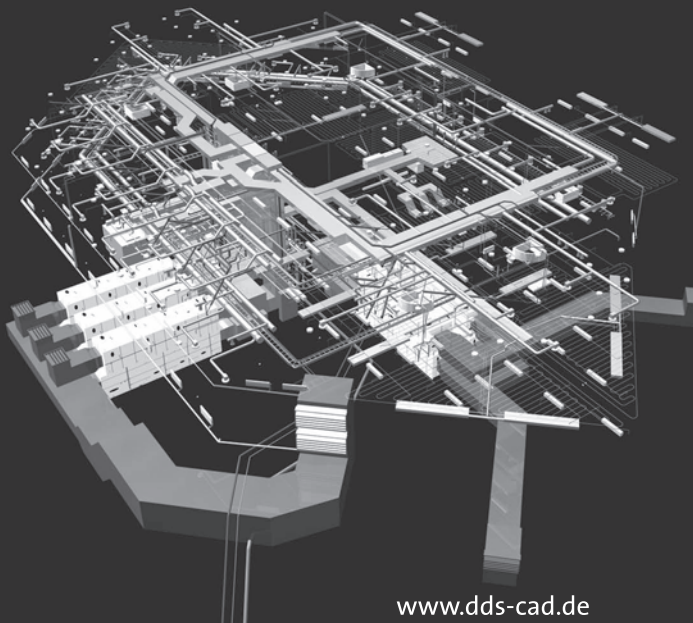


Abbildung 2: Spektakulärer Auftritt – die im Film auftretenden Auszubildenden steigen vom Dach des Stadions.

DDS-CAD

PLANUNGS SOFTWARE



www.dds-cad.de

PLANEN OHNE KOMPROMISSE

- Intelligente, durchgängige 2D- und 3D-Planung
- Gewerkeübergreifende SHKL-Planung
- Umfassende TGA-Berechnungsfunktionen
- Integrierte Kontroll- und Prüffunktionen
- Automatische Material- und Stücklisten
- DXF, DWG, IFC und andere Datenformate
- Auf Wunsch auch E-Technik- und PV-Planung
- Kundenbetreuung direkt durch den Hersteller
- Hohe Investitionssicherheit

PASSGENAUE LÖSUNGEN FÜR

- Handwerksbetriebe
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Instandhaltung
- Energieberater und Solarteure
- Bildungseinrichtungen



Abbildung 3: Auszubildende vor einem Rückkühlwerk auf dem Dach des Stadions.

werden. Denn komplexe und energieeffiziente Technik bringt Gebäude zum Funktionieren und ist dort unverzichtbar für das angestrebte Erreichen von Null-Energie-Standards.

Fazit und Zielsetzung

Derzeit wird bereits an einer Weiterentwicklung der Marketing-Kampagne gearbeitet.

Zusammen mit einer spezialisierten Marketingagentur sorgt eine Arbeitsgruppe des ZBA dafür, dass die schon bestehenden Ressourcen Zielgruppen gerecht aufbereitet und verteilt werden. Hierzu sollen im Laufe des Jahres die schon bestehende Homepage sowie diverse Informationsmaterialien weiter ausgebaut werden.

Der Zentrale Berufsbildungsausschuss unterstützt rund 500 Mitgliedsunternehmen der BTGA-Organisation in allen Belangen der Bildung, Qualifikation und Akquisition von Nachwuchskräften. Unternehmen, die daran teilnehmen wollen und die Ressourcen der Kampagne für ihre Nachwuchswerbung nutzen möchten, erfahren Näheres vom BTGA im Referat Berufsbildung, Dipl.-Ing. M. Eng. Stefan Tuschy, Tel.: 0228/94917-39, E-Mail tuschy@btga.de. ◀